

Meine Reise in das Land der tausend Seen

Ein Monat in Mynämäki, Finnland – Eine Erfahrung fürs Leben!

Am 03.03.2024 begann meine einmonatige Reise ins Ungewissen, in ein fremdes Land, in einer mir noch fremd gewesenen Gesellschaft, an einen noch nie gewesen Ort. Die Aufregung war groß, doch meine Neugier etwas Neues zu lernen, war noch größer. Dieser Schüleraustausch, der durch Erasmus erst ermöglicht werden konnte, entpuppte sich als einer meiner schönsten Lebenserfahrungen, die ich bis jetzt machen durfte.

In den nächsten Abschnitten werde ich detailliert Einblick in die faszinierenden Erfahrungen, kulturellen Unterschiede sowie unvergessliche Begegnungen während dieses aufregenden Austauschprogramms geben.

Mynämäki & Lukio

Mynämäki ist eine kleine Gemeinde in der Region Varsinais-Suomi. Es liegt im Südwesten Finnlands und hat eine wunderschöne Landschaft mit Wäldern, Seen und Feldern. Die Gegend ist bekannt für ihre historische Kirche, die aus dem 15. Jahrhundert stammt. Eine besondere Rolle dort spielt die Lukio-Schule, die uns Austauschschüler mit offenen Armen empfangen hat. Die Sekundarschule bietet eine moderne Bildung und einen Unterricht, der auf die persönliche Weiterentwicklung der Schüler ausgerichtet ist.

Schulische Unterschiede:

- Noten: Die Noten reichen von 1 bis 10. Bei einer 4 ist man durchgefallen, während die Note 10 von 10 die beste Note ist.
- Fächerwahl: Die Schülerinnen und Schüler haben bestimmte Fächer, die für sie Pflicht sind. Alle anderen Fächer dürfen sie selbst wählen, so haben sie die Möglichkeit, sich auf ihre Art weiterzuentwickeln und können ihre Interessen vertiefen.
- Lehrgang anpassen: Sie können ihren Schulgang um ein Jahr verlängern, um weniger Stunden zu haben oder aber auch um ein Jahr verkürzen, um schneller den Abschluss zu erlangen.

- Klassenarbeiten am Computer: Die Klassenarbeiten finden am Computer statt. Jeder Schüler/in bekommt einen USB-Stick, der in den eigenen, von der Schule gestellten, Computer eingeführt wird. Durch den USB-Stick kommt man auf eine speziell für Klassenarbeiten errichteten Bereich, dadurch wird sichergestellt, dass die Schüler keinen Internetzugriff haben. Diese modernen Methoden findet man auch im Unterricht wieder, um diese interessanten und produktiver zu gestalten.

Abbildung 1: Billardzimmer in der Schule



- Lehrer-Schüler-Verhältnis: Die Lehrer werden mit ihren Vornamen angesprochen, und es herrscht ein freundschaftliches Du-Verhältnis. Das schafft eine lockere Arbeitsatmosphäre.

- Verschiedene Freizeit Räume: Es gibt verschiedene Räume, in denen sich die Schüler in der Pause oder auch in Freistunden aufhalten können, wie z.B. den Ruheraum, der mit einem großen Fernseher, Teppichen und Sofas ausgestattet ist. Meine persönlichen Lieblingsräume waren der Fitness-Raum, der verschieden Sportgeräten enthält, sowie der Hobbyraum, in dem man mit Billiard und verschiedene Brettspiele seine Zeit verbringen kann.



Abbildung 2: Fitnessraum der Schule

Aberglaube

In Finnland gibt es diverse Aberglauben rund um Saunen und Feen. Es wird behauptet, dass in den Saunen Feen leben, die das Haus beschützen. Es wird als unhöflich angesehen, in der Sauna Lärm zu machen, da man die Feen verärgern könnte. Und wenn man eine schwarze Katze die Straße überqueren sieht, dann muss man sich siebenmal über die Schulter spucken, um kein Unglück heraufzubeschwören. Diese faszinierenden Aberglauben zeigen, wie unterschiedliche Kulturen ihre eigenen Traditionen und Überzeugungen haben. Es ist erstaunlich, wie sich solche Geschichten und Bräuche im Laufe der Zeit entwickeln.

Typisch Finnisch

Auf der Suche nach meiner Frage, warum Finnland auch dieses Jahr zum glücklichsten Land der Welt gewählt wurde, bin ich auf die einzigartigen Traditionen gestoßen. Von den berühmten Saunen bis hin zu den beliebten Cartoon-Figuren "Moomins", die in jedem Haushalt zu finden sind. Die Finnen haben eine Große Vorliebe für Kaffee, Lakritze und Glücksspiele wie beispielweise Bingo, welches auch auf großen Kreuzschiffen gespielt wird, denn das gehört zu den beliebten Freizeit Aktivitäten am Wochenende.



Abbildung 3: Cartoon-Figuren "Moomins"

Ein weiterer interessanter Brauch ist, dass die Finnen zu jeder Mahlzeit gerne Milch trinken. Die Finnen haben einen starken Nationalstolz und erzählen gerne von ihren geschichtlichen Erfolgen. Zudem bietet Finnland eine reiche Tierwelt mit einer Vielzahl von Rehen, die in der Natur beobachtet werden können.

Esskultur

Die finnische Küche besteht aus einer Vielzahl von Zutaten und Gerichten. Traditionell werden viele frische und natürliche Produkte verwendet, wie Fisch, Fleisch, Kartoffeln, Beeren, Pilze und Roggen. Da ich in der Osterzeit meinen Aufenthalt in Finnland hatte, konnte ich das traditionelle Oster-Dessert namens "Mämmi" probieren. Dabei handelt es sich um ein dunkles, leicht süßliches Gericht, das aus Roggenmehl, Wasser,

Seetang, sowie Orangenschalen besteht. Es hat eine cremige Konsistenz. Einige weiteren traditionellen Gerichte, die ich versuchen durfte, sind:



Abbildung 4: Karjalanpiirakka
Ein Gericht, das aus einer dünnen Roggenmehlkruste besteht, das gefüllt ist mit Reis und Milch. Die Füllung wird oft mit Eiern oder Butter belegt.



Abbildung 5: Korvapuusti: Das ist eine typisch finnische Zimtschnecke, die mit Kaffee gerne gegessen wird.

Mitmenschen

Nach eigener Erfahrung sind die Menschen, die ich auf meiner Reise in Finnland kennenlernen durfte, sehr nette und gastfreundliche Menschen, die zu Beginn sehr zurückhaltend waren. Doch bei näherem Kennenlernen erlebte man ihre sehr lebenslustige und herzliche Art. Das hat dazu beigetragen, dass ich mich schnell eingelebt und wohlfühlt habe.

Erlebnisse

Die malerischen Landschaften, die ich während meines Aufenthalts erkunden durfte, haben mich tief beeindruckt. Besonders als es geschneit hatte, kamen mir die endlosen Wälder und tiefgefrorenen Seen fast schon wie in einem mystischen Märchen vor. Ein Höhepunkt meiner Reise war definitiv das Eisfischen. Durch meine Gastfamilie hatte ich die Möglichkeit, mich auf einem gefrorenen See niederzulassen, meine Angel auszuwerfen an einem malerischen Ort und darauf zu warten, dass ein Fisch anbeißt. Es war ein unglaubliches Gefühl, die Spannung zu spüren, während ich geduldig auf den Moment wartete, in dem ich meinen Fang landen konnte. Und als es endlich so weit war, war die Freude unbeschreiblich. Eine weitere unvergessliche Erfahrung war die Kreuzfahrt, die ich



machen durfte. Ich konnte die frische Meeresluft einatmen, während das Schiff sanft über die Wellen glitt.

Abbildung 6: Panorama von Turku

Die Aussicht auf das vereiste Meer, kombiniert mit Live-Musik und köstlichem Essen, machte diese Fahrt zu einem wahren Genuss für alle Sinne, der am Ende mit einem wunderschönen Sonnenuntergang abgerundet wurde.



Aber nicht nur die Naturerlebnisse haben mich begeistert, sondern auch die kulturellen Entdeckungen in der Stadt Turku. Die historischen Gebäude, Museen und das reiche kulturelle Erbe haben mir einen Einblick in die

Geschichte und Traditionen Finnlands gegeben.

Abbildung 7: Jägerin & Sammlerin



Fazit

Insgesamt war die Reise nach Finnland eine einzigartige Erfahrung, die ich für immer in meinem Herzen tragen werde. Die Kombination aus atemberaubender Natur, spannenden Aktivitäten und kulturellen Entdeckungen hat diese Reise zu einem unvergesslichen Abenteuer gemacht. Durch den intensiven kulturellen Austausch und das Eintauchen in den finnischen Schulalltag konnte ich nicht nur meine englischen Sprachkenntnisse verbessern, sondern auch meinen Horizont erweitern. Dieser Austausch hat meine interkulturellen Kompetenzen gestärkt und mich in meiner

persönlichen Entwicklung gefördert. Ich bin dankbar für die wertvollen Erinnerungen und die wunderbare Gastfreundschaft, die ich erleben durfte. Ich hoffe, dieser Text hilft in der Zukunft jemandem, sich auch dafür zu entscheiden, das schöne Finnland zu besuchen.

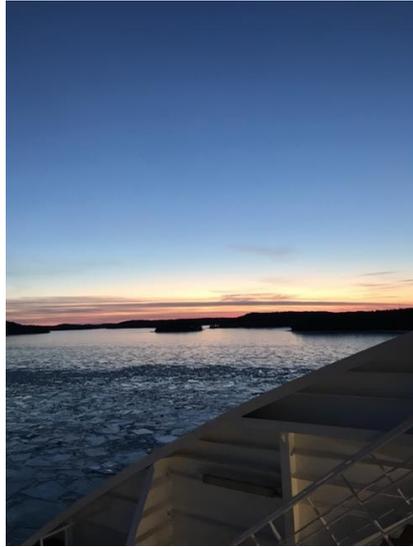


Abbildung 8: Sunset over Finland